

INHALT

VORWORT 8

Hans-Joachim Sander

EINLEITUNG

Darmstadt – ein Zentrum der Künste 10

Claudia Caesar

I

Naturtreue und ein Hauch von Geheimnis. Darmstädter Malerei im Zeitalter der Romantik 16

Klaus-D. Pohl

II

Porträt- und Tiermalerei in der großherzoglichen Residenz Darmstadt 42

Manfred Großkinsky

III

Ausbildungswege Darmstädter Landschaftsmaler – Strukturen und Netzwerke 68

Claudia Caesar

IV

»Nulla dies sine linea« – Carl Schweich und die Bedeutung der Skizze für die Landschaftsmalerei 94

Irene Haberland

V

Festschrift und Katalog der Jubiläums- Ausstellung Eugen Bracht 1912. Ein Dokument Bracht'scher Kunst 110

Manfred Großkinsky

VI

Künstlerreisen und Tourismus – von Darmstadt in die Welt 138

Claudia Caesar

VII

Karl Raupp, seine Darmstädter Schüler und die Genremalerei 172

Klaus-D. Pohl

VIII

Gründerzeit – Genre, Historie und bürgerliche Eleganz 192

Irene Haberland

IX

Landschaft und Licht: impressionistische
Tendenzen in Darmstadt 214

Viola Hildebrand-Schat

X

Zwischen gesellschaftlicher Konvention
und kreativem Aufbruch – Malerinnen
aus Darmstadt 232

Viola Hildebrand-Schat

XI

Arkadiensehnsucht im Fin de Siècle:
Ludwig von Hofmann und Philipp
Otto Schaefer 252

Claudia Caesar

XII

Darmstadt auf dem Weg zur Kunststadt.
Malerei als Teil des Aufbruchs um
1900 274

Claudia Caesar

XIII

Kleinplastik und Kunsthandwerk.
Moderne Raumkunst auf der Mathilden-
höhe 308

Britta Olényi von Husen

XIV

»Im wahren Sinn des Wortes
Heimatkünstler« 340

Klaus-D. Pohl

XV

Expressionismus und Neue Sachlichkeit.
Darmstädter Malerei nach 1918 360

Klaus-D. Pohl

BIOGRAFIEN UND WERKE 376

LITERATUR UND BILDNACHWEIS 397

IMPRESSUM 400